



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration

Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration
Postfach 76 01 06, D - 22051 Hamburg

**Staatsrätin
Petra Lotzkat**

An die Mitglieder
des Kollegiums der Staatsrätinnen und
Staatsräte

Hamburger Straße 47
D - 22083 Hamburg

Telefon 040 - 4 28 63 – 2550/51
Telefax 040 – 427 3 11011

E-Mail: Petra.Lotzkat@soziales.hamburg.de

Hamburg, den 21. September 2023

Stellungnahme des Hamburger (Landes-) Integrationsbeirats zur Ächtung des N-Wortes

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

auf seiner außerordentlichen Plenumssitzung am 10. Mai dieses Jahres hat der Hamburger Integrationsbeirat von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, sich zu einem aktuellen gesellschaftspolitischen Thema zu positionieren und hat eine in der Arbeitsgruppe Antidiskriminierung/Antirassismus erarbeitete „*Stellungnahme zur Ächtung des N-Wortes*“ beschlossen. Die Arbeitsgruppe hatte sich zuvor über Monate hinweg intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt.

Gemäß Drucksache 21/3791 zur „Neukonstituierung des Integrationsbeirats auf Landesebene zugleich Stellungnahme des Senats zu dem Ersuchen der Bürgerschaft vom 2. September 2020 „Teilhabe erhöhen – Hamburger Integrationsbeirat stärken und mit den Bezirken verzahnen“ (Drucksache 22/1120) gehört es zu den Aufgaben und der Rolle des Hamburger Integrationsbeirats, aktuelle Themen aus dem Bereich der Integration aufzugreifen und gegenüber der Sozialbehörde, anderen Fachbehörden, Fachämtern sowie nach außen auf Grundlage der Beschlüsse und Empfehlungen des Integrationsbeirates zu integrationsbezogenen Themen und Vorhaben Stellungnahmen abzugeben. Es wurde vereinbart, dass die „*Stellungnahme zur Ächtung des N-Wortes*“ allen Fachbehörden mit der Bitte um Be-

achtung zugehen soll.

Dieser Forderung möchten wir nachkommen und unterstützen den Hamburger Integrationsbeirat, der ein Verwaltungsausschuss der Sozialbehörde darstellt, ausdrücklich in seinen Bemühungen. Wir möchten an dieser Stelle dafür werben, sich mit dieser aus unserer Sicht gesellschaftspolitisch relevanten Thematik auf allen Hierarchieebenen auseinanderzusetzen.

Die Ächtung des N-Wortes durch die Stellungnahme des Integrationsbeirates wird auch Eingang in die derzeit in Arbeit befindlichen „Senatsstrategie zur Prävention und Bekämpfung von Anti-Schwarzem Rassismus und dem Empowerment Schwarzer Communities“ finden und damit das klare Bekenntnis der Stadt zum Ausdruck bringen. Wir bitten daher, das Anliegen des Integrationsbeirates zu unterstützen und für eine Ächtung des N-Wortes einzutreten.

Die Stellungnahme finden Sie in der Anlage; sie ist auch bereits auf der Internetseite des Hamburger Integrationsbeirats veröffentlicht und unter dem folgenden [Link](#) abrufbar.

Bei Fragen zur Stellungnahme wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Integrationsbeirats (integrationsbeirat@soziales.hamburg.de).

Mit freundlichen Grüßen

P. Bd. Gut

Anlage